

# FERDINAND SCHENK

Fabrik für Feuerwehr- & Gasschutz-Geräte

## Worblaufen - Bern

Die Firma <Schenk> wurde im Jahr 1820 von Herrn Ulrich Schenk gegründet und war von Anfang an Fabrikant von Saugspritzen und von Fernrohren.

Bereits im Jahr 1900 brachte die Firma <Schenk> die erste elektrische Motorspritze auf den Markt.

An der Landesausstellung in Bern im Jahr 1914 wurde die erste mit Benzinmotor angetriebene Motorspritze ausgestellt.

Im Jahr 1923 übernahm Ferdinand Schenk die Leitung der Firma und stand somit schon in der vierten Generation. Ferdinand Schenk spezialisierte sich nun ausschliesslich auf die Herstellung von Geräten zur Brandbekämpfung und machte sich damit weit über unsere Landesgrenzen hinaus einen vorzüglichen Namen. Seine Feuerwehr-Motorspritzen, ein schweizerisches Spitzenprodukt, beabsichtigt er nun mit luftgekühlten Benzinmotoren anzutreiben. Auf der Suche nach einem geeigneten Motor ist Herr Schenk auf das Tatra-Werk in Koprivnice gestossen, welches schon über eine jahrelange Erfahrung im Bau von luftgekühlten Motoren verfügt.

Auf diese Weise entstand dann der nähere Kontakt zwischen Ferdinand Schenk und dem Tatrawerk.

Nachdem sich die Tatramotoren in seinen Motorspritzen aufs Beste bewährt hatten, war er von der Luftkühlung voll überzeugt.

Im festen Glauben, dass die Luftkühlung auch beim Bau der Automotoren zukunftsweisend sein wird, übernahm er im Jahr 1935 die Generalvertretung für die Schweiz der Automarke <TATRA>, welche schon seit 1923 Autos mit luftgekühlten Motoren baut.

# Schweizerische PTT Betriebe

Nachdem die Garage Schenk, in Worblaufen im Jahr 1935 mit dem offiziellen Import der Tatra-Automobile begonnen hatte, wurde auch die Post auf die robusten und zuverlässigen Fahrzeuge aufmerksam und haben die nachfolgenden Bestellungen aufgegeben :

- 1937 8 Stk. T 57 A Fahrgestelle, welche mit Schweizeraufbauten der Firmen Frech-Hoch in Sissach und Gangloff in Bern geliefert wurden.**
- 1941 5 Stk. T 57 B Fahrgestelle, mit Aufbau der Firma Gangloff, in Bern**
- 1947 10 Stk. T 57 B Kastenwagen mit Werks-Carrosserie.**
- 1948 6 Stk. T 57 B Kastenwagen mit Werks-Carrosserie. Sämtliche Werksaufbauten wurden von der Firma Reber & Sohn, in Bern für die speziellen Bedürfnisse der Post modiviziert.  
Alle 29 Autos wurden für den Eildienst der PTT eingesetzt.**

